

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION26. Januar 2016 || Seite 1 | 2

Elektromobilität: Fraunhofer IFAM baut Trainerschulung in Asien aus

Wer als Trainer in der Weiterbildung arbeitet, benötigt neben didaktischen Fähigkeiten vor allem fachliche Qualifikationen. Eine ständige Erweiterung des Wissens ist insbesondere in neuen Technologien gefordert. So bedarf es im Umgang mit Elektrofahrzeugen spezieller Kenntnisse. Zunehmend werden die Fahrzeuge aber im Ausland gefertigt. Insbesondere asiatische Produktionsstandorte stehen im Fokus einiger nationaler Hersteller. Damit der hohe Standard und die gewohnte Qualität gehalten werden können, ist eine Qualifizierung der Beschäftigten über Weiterbildungsanbieter vor Ort entscheidend. Das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM hat dazu Train-the-Trainer-Kurse für die Automobilindustrie entwickelt, welche insbesondere in China und zukünftig auch in Japan und Indien angeboten werden.

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, wird im Rahmen des Verbundprojekts »Aufbau eines Technischen Weiterbildungszentrums Elektromobilität in China« die bereits eingeleitete Entwicklung zum Aufbau der neuen Technologie vor Ort unterstützt. Dazu werden die auf deutschen Standards basierenden Schulungskonzepte an die Anforderungen des chinesischen Raums angepasst und transferiert. Erste chinesische Trainer und Multiplikatoren sind bereits in den vergangenen Monaten durch das Fachpersonal des Fraunhofer IFAM erfolgreich ausgebildet worden. Unter anderem konnten so auch die Mitarbeiter der vor Ort in China produzierenden Automobilhersteller einen ersten Einblick in die technischen Besonderheiten und insbesondere einen sicheren Umgang mit Elektrofahrzeugen erhalten. Das spezielle Training befähigt die Teilnehmer selbständig Schulungen in Anlehnung an DGUV Information 200-005 (ehemals BGI/GUV-I 8686) in China durchzuführen.

Neben China sollen weitere Wachstumsmärkte in Asien erschlossen werden. Großes Potenzial sehen die IFAM-Wissenschaftler für die Anwendung der neuen Schulungskonzepte insbesondere in Indien, einem aufnahmefähigen Markt für Elektromobilität in der Einführungsphase.

Presse

Dipl.-Biol. Martina Ohle | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM | Telefon +49 421 2246 256
Wiener Straße 12 | 28359 Bremen | www.ifam.fraunhofer.de | martina.ohle@ifam.fraunhofer.de

Auftraggeber:

Bundesministerium für Bildung und Forschung Titel: Verbundprojekt: Aufbau eines technischen Schulungszentrums »Elektromobilität« in China (ATEC)

Förderkennzeichen: 01BEX01C14

Projektlaufzeit: 01.08.2014 bis 31.07.2016

Koordinator:

TÜV Rheinland Akademie GmbH, Köln

Verbundpartner:

Lucas-Nülle GmbH, Kerpen

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen

Download unter:

<http://www.ifam.fraunhofer.de/de/Presse/Downloads.html>



Train-the-Trainer-Kurs für Elektromobilität in Shanghai (China), hier an einem Hybrid-Fahrzeug eines chinesischen Herstellers. © Fraunhofer IFAM